

Bote vom Untersee und Rhein

Dienstag, 24.10.2017

Magie für Kinder

Tricks mit Zauberer Maximilian im Rahmen des Ferienpasses der Volksschulgemeinde Diessenhofen

(drd) Der Zauberer Maximilian zeigte am Donnerstag 18 Schülern der Elementarschule, wie sie mit Tricks und Schummeleien ihre Freunde verblüffen können. Es war eines der rund fünfzig Angebote im Ferienpass des Elternrates.

Mit einer Mischung aus Bewunderung und Skepsis schauten die Kinder auf die flinken Bewegungen ihres Zauberlehrers. Der liess durch Reibung am T-Shirt eine Münze verschwinden und wiederauftauchen. Das war der erste von vielen Tricks, welche die Kinder von Maximilian lernten. Bei jeder neuen Nummer verrieten die geweiteten Augen der Kinder die Verblüffung, wenn sie das Ergebnis eines Tricks erkannten. Knifflig war, einen Gummiring so zu verzaubern, dass er von einem Fingerpaar auf ein anderes sprang. Wer den Trick endlich beherrschte, half den anderen so lange, bis auch sie es schafften. Es war schön zu sehen, wie die Kinder in Gruppen zusammenstanden und aufgeregt miteinander schwatzten. Besonders verblüffend war das Zersägen der Jungfrau, eine Nummer, die in den meisten traditionellen Zauberschauen gezeigt wird. Statt eines Menschen trennte Maximilian ein pelziges Stofftier in zwei Teile. Er stopfte es in einen Turm und zerschnitt es. Als Beweis entfernte er den mittleren Teil des Turms. Dann setzte er das Ganze wieder zusammen und zog das unbeschädigte «Tier» oben heraus. Wie er das schaffte, wird hier nicht verraten, aber seinen Zauberlehrlingen erklärte er den Vorgang genau. Die meisten Tricks waren dank der Anweisung des Meisters einfach auszuführen, auch für die kleinsten Zauberlehrlinge. Das war wichtig, denn am Abend durfte jedes Kind in einer Grossen Schau seine persönliche Zauberei der Familie und Freunden vorführen.



Die Mädchen üben einen Trick, bei dem der Inhalt von einem Becher zum anderen wandert.

Der Zauberer Maximilian heisst in seinem bürgerlichen Leben Christoph Walt und wohnt in Waltalingen. Der ehemalige Primarlehrer absolvierte die Mimen-Schule Ilg in Zürich und arbeitete für die Zirkusse Knie und Monti. Er begeistert sein Publikum mit Magie, Gedichten und Liedern. «Seine Finger sind flinker als das Auge sieht und sein Mundwerk ist schneller als sein Hirn denkt», beschreibt Walt im Internet den von ihm erschaffenen Zauberer Maximilian.